



Reise 2013 des Gewerbevereines

52 Mitglieder und Freunde des Gewerbevereines KMU Homburger-/Diegtal und Umgebung reisten mit dem Sägesser-Car nach Stans und weiter aufs historische Stanserhorn.

Der Kaffeehalt vom Vormittag führte uns ins Ursprungshaus der Willisauer-Ringli: Café Amrein. Heute noch, wie schon 1850, werden die Willisauer-Ringli im Herzen des Städtlis Willisau produziert. Kenner zerbrechen die echten Willisauer-Ringli mit dem Ellbogen in drei bis vier Teile und lassen Stück für Stück auf der Zunge zergehen. Auf diese Weise kommt der einzigartige Honig-Zitronen-Geschmack zur vollen Entfaltung. Die Willisauer-Ringli werden nach dem Originalrezept des Erfinders Heinrich Maurer hergestellt, sind hart und weisen schöne, weisse Punkte auf. Wie es sich für eine Spezialität gehört, ist die Produktion nicht ganz alltäglich. Die Ringli werden grundsätzlich mittels einer eigens für diesen Zweck entwickelten Maschine hergestellt. Nach dem gemütlichen Kaffeehalt mit frischen Gipfeli reiste die Gesellschaft weiter Richtung Stans.

In Stans angekommen fuhren wir in der Nostalgie-Standseilbahn hoch zur Zwischenstation "Kälti". In zwei Gruppen aufgeteilt hatten wir Gelegenheit im Maschinenraum Kernstück und Details der Bahnen zu betrachten; einerseits von der Standseilbahn von Stans bis Kälti, mit unveränderter Technik seit 1893 – andererseits der Technikraum der einjährigen Cabrio-Bahn, einer Weltneuheit! Dieses neuartige Seilbahnsystem ermöglicht den Gästen, unter freiem Himmel dem Stanserhorn entgegen zu schweben. Die Cabrio-Bahn ist die weltweit erste Seilbahn mit einem offenen Oberdeck, eine absolute Neuheit in der Seilbahntechnik. Sie bietet Platz für 60 Personen. Die untere Etage ist weitgehend verglast. Inwendig angeordnet führt eine elegante Treppe auf das Sonnendeck hinauf. Dieser erste Stock ist nach oben komplett frei. Fahrgäste geniessen auf der Fahrt einen Rundblick und spüren den frischen Wind hautnah.

2001 wurde das Drehrestaurant Rondorama eröffnet und zwei Jahre später das Aussichtsrondel - für eine freie Sicht in die Alpenwelt. In 43 Minuten dreht sich das Rondorama einmal um die eigene Achse und lädt ein zur "Panorama Rundfahrt". Die Terrassen rund um das Restaurant sind der Sternform angepasst und erlauben durch abgestufte Ebenen ebenfalls eine unbeschreiblich herrliche Rundschau.

Leider hat das Wetter dem Gewerbeverein nicht den sonnigsten Tag beschert. Vormittags erschwerte eine leichte Wolkendecke die Sicht vom Aussichtsrondel auf die Bergwelt und die Spitze des Stanserhorn versteckte sich im Nebel.

Wir genossen ein feines Mittagessen, die Spezialität des Hauses: Alpenmagronen, traditionell und legendär, aus dem urchigen Topf, zum selber schöpfen am Tisch.

Aufgewärmt und gestärkt wurden wir zur informativen einstündigen Ranger-Führung eingeladen. Wir hörten viel über Bau, Unterhalt und Geschichte der Stanserbahnen. Eine Dia-Show zeigte uns, was der Nebel rundherum alles versteckte. Aber – der Himmel hellte sich auf und während der Talfahrt hatten wir sonnige Aussichten auf die Seen und Landschaften rund um Stans.

Von Stans aus reisten wir im Car weiter Richtung Obermurgenthal ins Restaurant Löwen zum Nachtessen.

Die Gewerbevereins-Reise 2013 war ein voller Erfolg, obwohl sich das eigentliche Hauptziel, das Stanserhorn, im Nebel versteckt hatte.

Vielen Dank den Organisatoren für den tollen Tag!